



Taxi- und Mietwagenverband Deutschland

FPN, VSPV und TMV mit vollem Erfolg beim Parlamentarischen Abend im Landtag von NRW:

Der Parlamentarische Abend von „unternehmer nrw“ im Landtag Nordrhein-Westfalen am gestrigen Tag war für die Taxi- und Mietwagenbranche ein voller Erfolg.

Mit Minister Karl-Josef Laumann MdL, sechs Staatssekretären, dem Vizepräsidenten des Landtags Christof Rasche MdL, dem Präsidenten von „unternehmer nrw“ Arndt. G. Kirchhoff und deren Hauptgeschäftsführer Johannes Pöttering sowie 20 Landtags- und Bundestagsabgeordneten von CDU, SPD, Grüne und FDP wie auch vielen Vertretern von mittelständischen Wirtschaftsverbänden gestaltete sich der Stand von FPN, VSPV und TMV zu einem großen Netzwerktreffen.

Der Geschäftsführer des FPN Dr. Michael Stehr, der Geschäftsführer des VSPV Sascha Waltemate, der Hauptgeschäftsführer des TMV Patrick Meinhardt und der Büroleiter des TMV Nico Höttges hatten an ihrem gemeinsamen Stand alle Hände voll zu tun. Das Interesse war riesig und das Taxi- und Mietwagen-Quartett war in kontinuierlichen politischen Gesprächen zu allen aktuellen Themen.

Gerade die Entscheidung im Essener Stadtparlament zu Mindesttarifen war ein wichtiges Thema, weswegen FPN, VSPV und TMV auch bei allen politisch Verantwortlichen nachhaltig für einen dringend notwendigen möglichst bundes-, aber gerne erst auch mal NRW-weiten Leitfaden für Mindesttarife geworben haben, um so Kommunen und Regionen dabei zu unterstützen, faire Rahmenbedingungen zu schaffen.

Ein besonderes Highlight war die Diskussion mit den Staatssekretären zum unlauteren Wettbewerb mit Uber & Co, zu Sozialdumping und Steuerbetrug, zur Zukunft des ÖPNV- und des Inklusionstaxis und damit auch zur besseren und günstigeren Versorgung des ländlichen Raumes gerade an Abenden und am Wochenende, zu Festpreisen und Mindesttarifen und zu technologieoffenen Antrieben.

Dieser Austausch war umso zielführender, weil alle Aspekte aus den Fachressorts einfließen konnten - dafür sorgten Viktor Haase, der Staatssekretär für Umwelt, Naturschutz und Verkehr, Dr. Urban Mauer, Staatssekretär für Schule und Bildung, Lorenz Bahr, der Staatssekretär für Kinder, Familie, Jugend, Paul Höller, der Staatssekretär für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie, Josef Hovenjürgen, der Staatssekretär für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung und zu guter Letzt Christian Wiermer, der Regierungssprecher und Staatssekretär für Europa und Internationales.

Für Dr. Michael Stehr, den Geschäftsführer des FPN, war der parlamentarische Abend ein voller Erfolg: „„Wir konnten die wichtigen aktuellen Botschaften aus dem Gewerbe platzieren. Aus den Fraktionen CDU, SPD, Grüne und FDP kamen Signale, dass man akuten Gesprächsbedarf sehe. Diese Chancen werden wir wahrnehmen.“

Der Geschäftsführer des VSPV Sascha Waltemate spürte bei den Gesprächen viel Interesse: „Die direkte politische Kommunikation ist enorm wichtig. Nur so konnten wir die Uber-Narrative entkräften und die Branche als den innovativen Akteur in intermodaler Mobilität darstellen, der sie tatsächlich ist!“

Und Patrick Meinhardt als Hauptgeschäftsführer des TMV war von diesem Parlamentarischen Abend im Düsseldorfer Landtag begeistert: „Genau das ist Netzwerkarbeit für unser Taxi- und Mietwagengewerbe. Ich kann dem FPN und dem VSPV nur zu solch einem Abend, der bei allen Gesprächspartnern in bester Erinnerung bleiben wird, gratulieren. Wir müssen den politisch Verantwortlichen immer und immer wieder unsere Werte des ehrlichen, anständigen Mittelstandes gegenüber dem unlauteren Vorgehen der Raubtierkapitalisten von Uber & Co ins Stammbuch schreiben.“